

# Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 107

4. November 2012

www.heimatverein-damme.de

## Windpark ist „Redezeit“-Thema beim Heimatverein: Wie nötig ist der Dammer Windpark?

Von Wolfgang Friemerding

Einladung zur „Redezeit“  
Mittwoch, 07.11.2012, 19.30 Uhr  
Scheune Leiber

Mit einem spannenden Thema wird sich am Mittwoch, dem 7. November, um 19.30 Uhr in der Scheune Leiber der WPD-Geschäftsführer Peter Meyer-Hülsmann innerhalb der „Redezeit“-Vortragsreihe des Dammer Heimatvereins auseinandersetzen: Wie sinnvoll ist ein Windpark in Damme?

Während man heute allenthalben Windräder am Horizont sieht, war dies vor 15 Jahren in unserer Region durchaus nicht selbstverständlich. 1997, in den Anfängen der Windpark-Gesellschaft Damme, eskalierte die Situation im Borringhausener Moor spürbar. Obwohl noch 1998 nach der Ausweisung eines Sondergebiets für Windkraftanlage im Flächennutzungsplan und sogar noch 1999 nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Damme und der WPD über die Errichtung solcher Anlagen auf einem ca. 200 ha großen Gebiet alles relativ ruhig blieb, formierte sich im Februar 2000 eine Bürgerinitiative „Contra Windpark“, und die Auseinandersetzung mit der obigen Frage fand in sehr intensiver Weise statt.

Nach vielen Sitzungen aller beteiligten Gremien kam dabei schließlich

ein Kompromiss heraus, so dass im Borringhausener Moor zwischen September und Dezember 2001 insgesamt 15 Windkraftanlagen errichtet wurden, über deren Kapazität der Referent Peter Meyer-Hülsmann als Fachmann einiges zu berichten hat. Natürlich wird er auf Sinn und Nutzen der bestehenden Anlagen eingehen. Denn im September 2011 gab es einen neuen Vorstoß der WPD, die bisherigen „Windräder“ durch größere auf teilweise anderem Gelände zu ersetzen. Die dazu erforderliche erneute Flächennutzungsplan-Änderung hat der Stadtrat bereits beschlossen. Doch wieder waren Kompromisse nötig, insbesondere der Anlieger wegen. Der Werdegang des Dammer Windparks ist also eine schnelllebige Angelegenheit und eine Gratwanderung

zwischen Ökologie, Ökonomie und Bürgerrechten. Peter Meyer-Hülsmann wird jedoch diese Gratwanderung in den großen Rahmen stellen, der durch die Gesetzgebung der Bundesregierung vorgegeben ist. Denn die rapide Erhöhung in der Ausnutzung alternativer Energien ist von allen politischen Parteien ausdrücklich gewollt. Zudem wird der Vortragende einiges erläutern zur jüngst gegründeten WPD-Stiftung „Rückenwind“, die insbesondere zur Förderung von Kindern und Jugendlichen gedacht ist. Interessierte sind willkommen und können unter [www.heimatverein-damme.de](http://www.heimatverein-damme.de) weitere Informationen auch über das weitere Programm des Dammer Heimatvereins einholen.

Der Eintritt ist frei.



Peter Meyer-Hülsmann am Fuße eines „Windrades“

### Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein  
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.  
Konradstr. 9, 49401 Damme  
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding  
Gestaltung: Wolfgang Klika